

19.11.2016

PRESSEMITTEILUNG

Neuausrichtung von Kisoboka e.V.: eigenes Projekt wird in Uganda aufgebaut

Der Verein beendet nach 2 Jahren (Anfang 2015 bis Ende 2016) die Kooperation mit der Grundschule/dem Waisenhaus "Good Samaritan" in Entebbe.

Die Entscheidung ist nach reiflicher Überlegung aufgrund einer neuen Sachlage getroffen worden. Mit der Leitung der Schule ist es zu einem Vertrauensbruch gekommen. So ist versucht worden, in die finanziellen Geschicke des Vereins Einfluss zu nehmen und die Entscheidungen desselben in Frage zu stellen. Dies hat zu einer feindlich gestimmten Haltung dem Vorstand gegenüber geführt und die partnerschaftlich vereinbarten Grundsätze in Frage gestellt. Folglich ist eine Partnerschaft auf Augenhöhe aus Sicht von Kisoboka e.V. nicht mehr gegeben. Die Trennung zum Ende des laufenden Jahres ist die logische Konsequenz.

Über den Zeitraum von zwei Jahren konnte Kisoboka e.V. erfolgreich infrastrukturelle Projekte (die Neugestaltung des Vorhofes, den Bau eines Zaunes um das Schulgelände, die Bereitstellung neuer Schuluniformen sowie die Renovierung des Inneren und Äußeren des Gebäudes) durchsetzen. Von Beginn an erhielten die Schüler*innen durch die Unterstützung von Kisoboka e.V. täglich eine nahrhafte warme Mahlzeit und qualifiziertes Lehrpersonal wurde durch den Verein bezahlt.

Kisoboka e.V. hat sich dazu entschieden, ein eigenes Projekt zur Förderung von ugandischen Waisen und schutzbedürftigen Kindern in Uganda aufzubauen. Dieser Schritt erfordert zuerst eine Planungsphase, in der mit dem ugandischen Projektkoordinator Mike der geeignete Standort, potentielle Grundstücke, rechtliche Fragen usw. geklärt werden muss, sodass sich dann die Bauphase anschließen kann. Für diese Arbeiten ist ein Zeitraum von mindestens einem bis eineinhalb Jahren einzukalkulieren.